



halls & walls
 **DAV**

Das Kletterhallentreffen 2023

Inklusion

alpha®



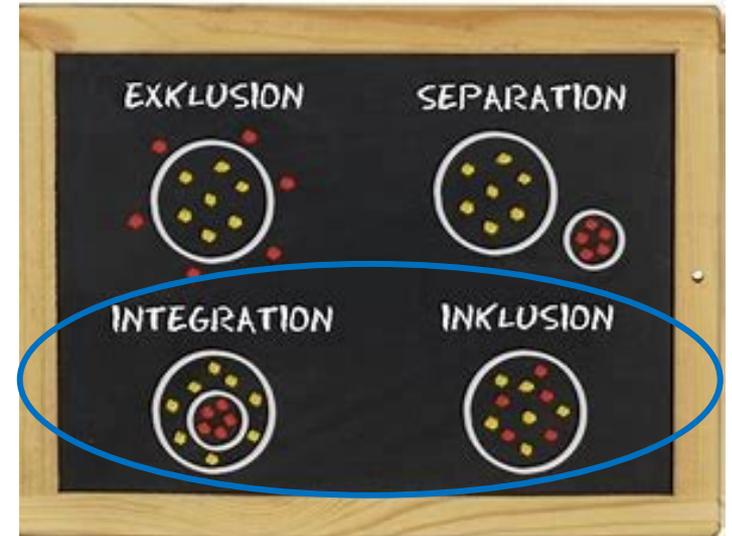
Richard von Weizsäcker 1993

Was ist Inklusion für Sie?

"Es ist normal, verschieden zu sein.
Es gibt keine Norm für das Menschsein.
Manche Menschen sind blind oder taub,
andere haben Lernschwierigkeiten,
eine geistige oder körperliche Behinderung –
aber es gibt auch Menschen ohne Humor,
ewige Pessimisten, unsoziale oder sogar
gewalttätige Männer und Frauen."

Inklusion – Begrifflichkeiten

- gleichberechtigte und selbstbestimmte Teilhabe am Leben
- keine Differenzierung in „normal“
- System passt sich den Menschen an



Inklusion als Menschenrecht

UN-Behindertenrechtskonvention: In Deutschland seit 2009



Jedem Menschen mit Behinderung soll ermöglicht werden:

- ✓ in einer Gemeinde zu leben
- ✓ alle Dienstleistungen nutzen zu können, die auch nicht-behinderten Menschen offen stehen



und wo stehen WIR?

<https://www.bmas.de/DE/Service/Presse/Meldungen/2023/umsetzung-der-un-behindertenrechtskonvention.html>

Inklusiver Routenbau: Zielgruppen

Menschen mit Behinderungen oder Beeinträchtigungen:

Menschen mit

- Multipler Sklerose (MS)
- Krebserkrankungen
- M. Parkinson
- Rückenschmerzen
- Sehstörungen oder Blindheit
- Depressionen
- Demenz
- Skoliose
- Infantiler Zerebralparese
- Adipositas
- Angststörungen
- Querschnittslähmung
- ADS/ADHS
- Sportverletzungen ...

Inklusion im Klettersport

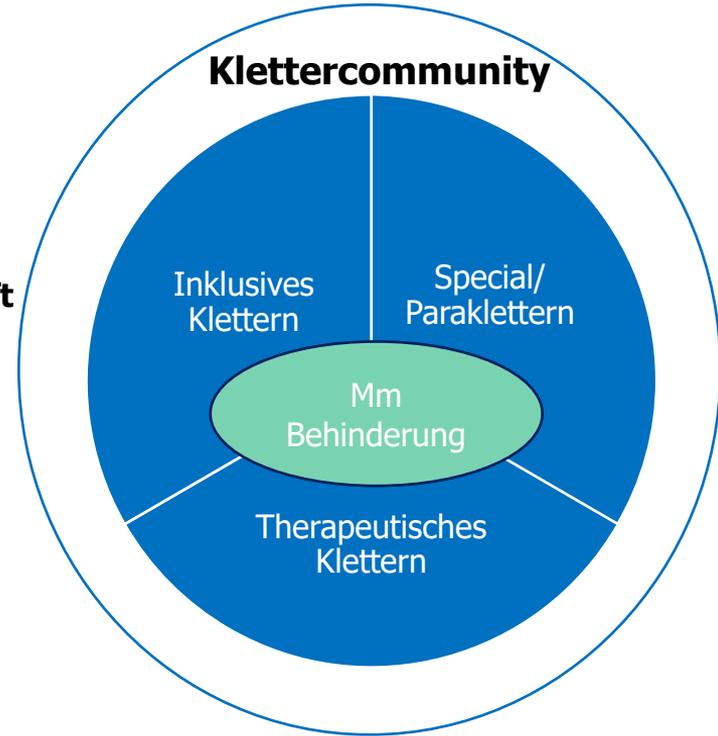
Perspektive und Ziel:

Inklusion Bestandteil jeder (Kletter-)Community



Lebensqualität

für alle in der Gesellschaft



Inklusion im Klettersport

am Beispiel Multiple Sklerose (MS)



Im Klettern gibt es für fast jede*n einen Weg nach oben – egal, ob wenige sichtbare Einschränkungen bestehen oder ein Rollator/Rollstuhl erforderlich ist!



There are **2.8m** people with MS around the world

that means **1 in 3,000** adults have MS globally

MS-Atlas 2020 (MS International Federation)

Facts:

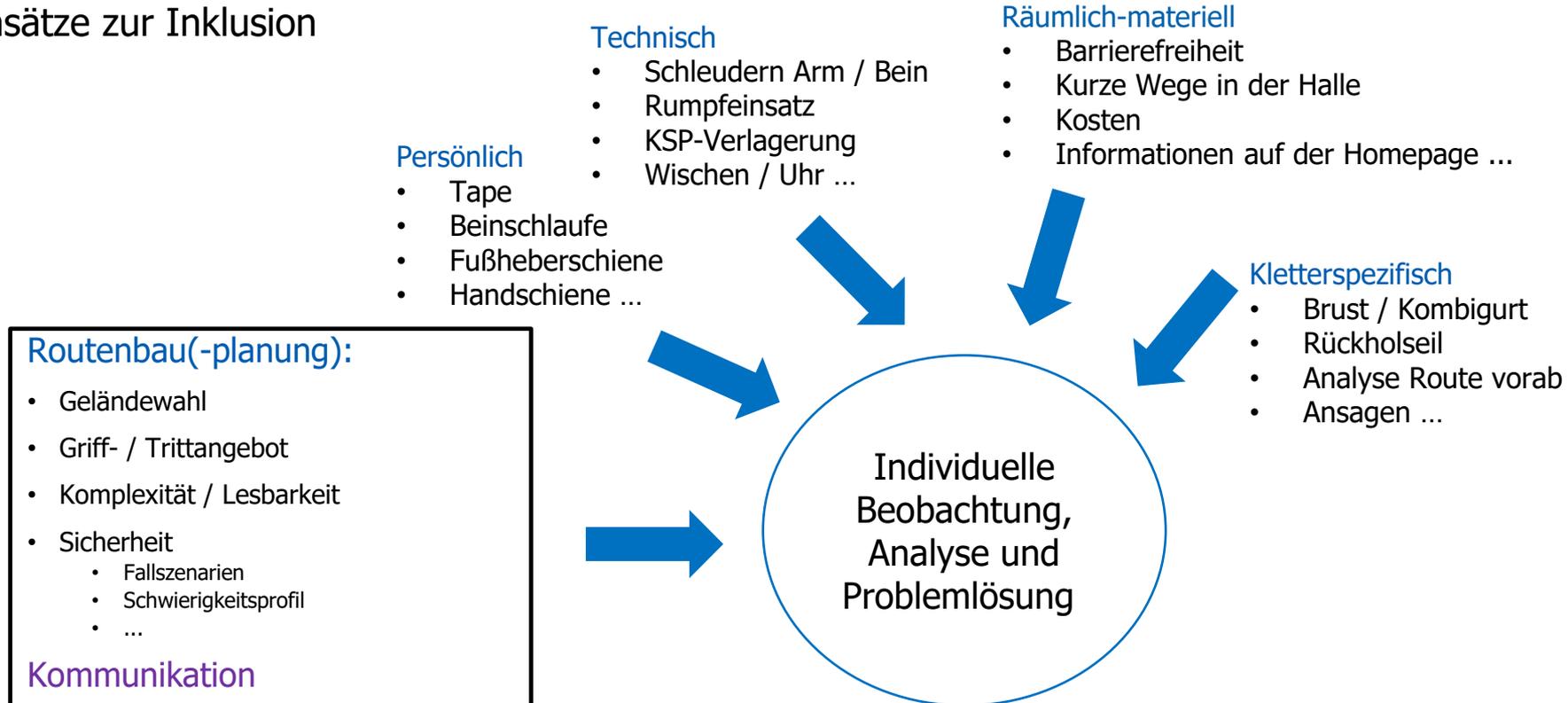
- Ursache ungeklärt
- Manifestation zw. 20.-40 LJ
- **Krankheit der 1.000 Gesichter**
- Verschiedene Verlaufsformen
- Symptomatische Therapie

Inklusion am Beispiel MS



Inklusion im Klettersport

Ansätze zur Inklusion



Perspektive Routenbau Breitensport

Welches Ziel setzt sich breitensportlicher Routenbau?

Inklusion
Zugänglichkeit

Perspektive Routenbau Breitensport

Jede Hallennutzer*in will möglichst viele möglichst individuell passende Routen.

Geschulte Routensetzer*innen bauen diese gerne – wenn entsprechende **Ressourcen** dafür da sind.

Perspektive Routenbau Breitensport

Ich hätte gerne einen **Schokoladenkuchen!**

Einfach Schoko oder...
Schokostreuselkuchen?

Ach so, ja,
Streusel,
natürlich!

Ok. Hey Routenbau, die Nutzer*innen
wollen Schokostreuselkuchen!

Ok, gerne! Dafür benötige ich entsprechend
extra **Schokoladenstreusel** und **Arbeitszeit.**

-  Nutzer*in
-  Kommunikator*in
-  Routensetzer*in

Perspektive Routenbau Breitensport

gemeinsame Sprache

Kommunikation

Beispiel: „Streusel“ \triangleq „Tritte“

Inklusiver Routenbau

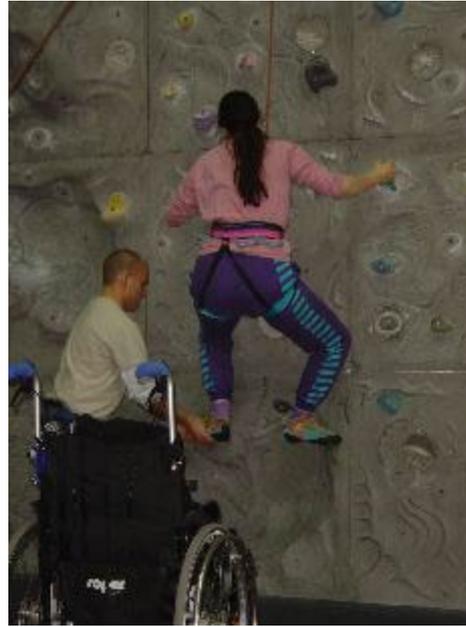
Passende Hürden

- Sport soll Herausforderungen bieten
- Herausforderungen sollen **Hürden** sein, **keine Barrieren**
- Unterschiedliche Anforderungen an Art und Aufbau der Hürden je nach **Zielgruppe**



Inklusiver Routenbau

Herausforderung – „passende Hürden“?



Inklusiver Routenbau

Herausforderung – „passende Hürden“



Inklusiver Routenbau

Herausforderung – Ressourcen

Je nach Ressourcen / Fläche

- ausreichende Diversität der Routen im Gesamtangebot einer Halle
- oder auch **grundsätzlich niedrigere Schwelle / höhere Zugänglichkeit**



Inklusiver Routenbau

Herausforderungen im betrieblichen Alltag – woran hakt es oft?

Bedarfsbewusstsein

Problem- / Anforderungsverständnis

Umsetzungskompetenz Routenbau

Ressourcen (Material / Zeit)

Anreizschema / Beauftragung

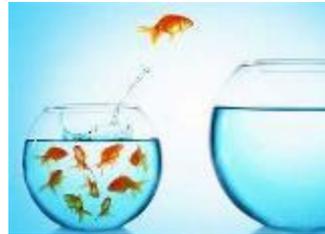
**Qualifikation
Routenbau**

Inklusiver Routenbau

Welche Haltung befördert zugänglichen Routenbau?

„klassisches“ Qualitätsdogma:

In einer guten Route **muss** man alle Griffe oder Tritte genau so nutzen wie von der Routensetzer*in gedacht.



- Choreographie („beta“)
- „zwingende moves“

„neue“ Perspektive:

In einer guten Route **können** möglichst viele und verschiedene Nutzer*innen mit Erfolgserlebnis nach oben kommen.

- Bühne für individuelle Lösungen
- „provozierte Bewegung“ im materiellen Angebot

Inklusiver Routenbau

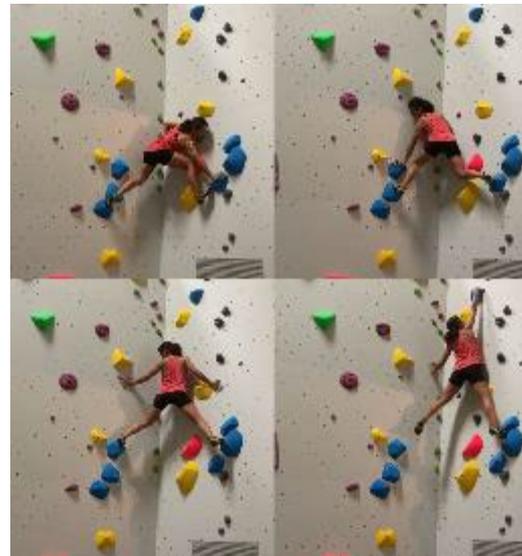
Wie gelingt Zugänglichkeit im Routenbau?

Beispiel:

- Tritte
- Tritte
- Tritte
- ...



Trittebenen Therapiewand



Trittebenen Breitensport Boulder

Inklusiver Routenbau

Trittebenen: Kompensation über den Schleuderarm



Anna: Video 1 mit Schleuderarm



Video 2 ohne Schleuderarm

Inklusiver Routenbau

Methodische Hilfestellungen Routenbau (Schulung und Testen): Interaktion mit Zielgruppe



Inklusiver Routenbau

Wie gelingt Zugänglichkeit im Routenbau?



Beispiel Trittmaterial:

- Nicht einfach „groß“ sondern „hilfreich“
- Keine neuen Hindernisse erzeugen
- Positive Strukturen

Sinnvoll muss es sein!



Inklusiver Routenbau

Methodische Hilfestellungen Routenbau (Schulung und Testen)



Inklusiver Routenbau

Methodische Hilfestellungen Routenbau (Schulung und Testen am Bsp. Adduktorenspastik)



Inklusiver Routenbau

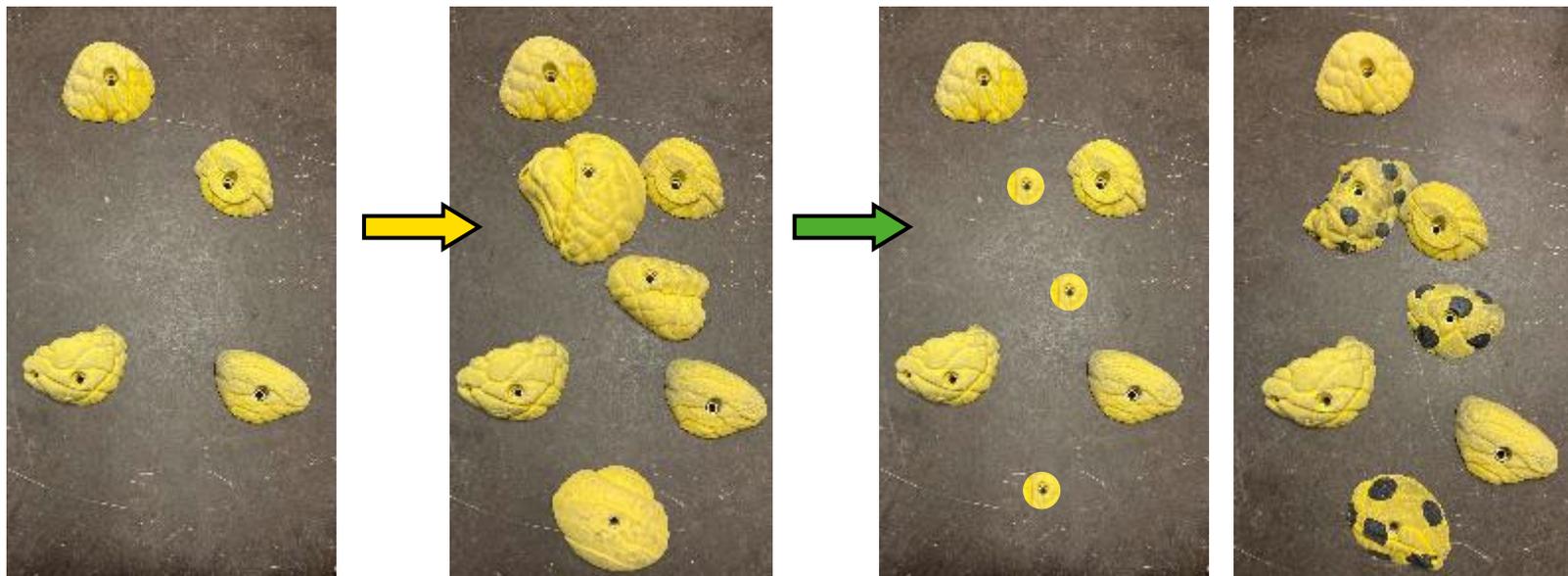
Methodische Hilfestellungen Routenbau (Schulung und Testen)



Inklusiver Routenbau

Materialwahl

Beispiel: Trittangebot / Lesbarkeit



Inklusiver Routenbau

Materialwahl

Beispiel: Griffgradien



Inklusiver Routenbau

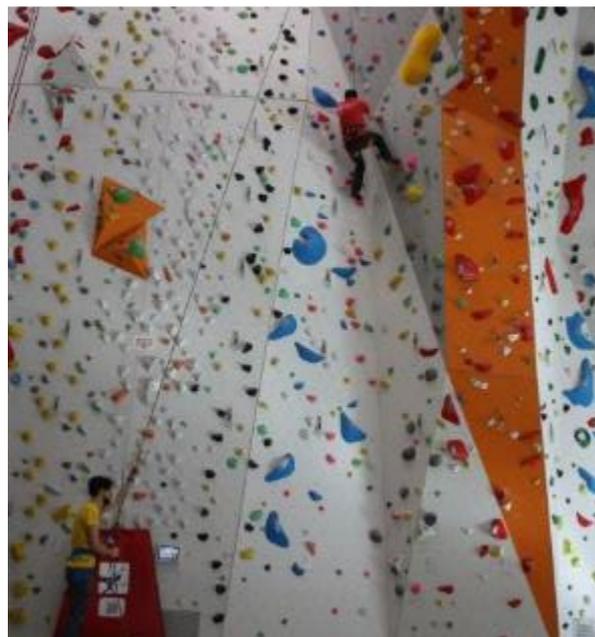
Geländewahl

Günstige Geländeformen

- Kanten
- Passende Wandneigung
- Gerade Linienverläufe

Passende Sicherungsinfrastruktur

- Toprope-Lösungen
- Voraussetzungen für Vorstiegssicherung
- Vorsicht mit Autobelay!



Inklusiver Routenbau

Leicht gangbare erste Schritte

- Geländewahl (Kanten / passende Neigung)
- Trittangebot verbessern (Trittebenen)
- Tiefe Einstiege ergänzen
- Komplexität / Lesbarkeit
- Mehrere leichte Routen auf einer Hakenreihe sinnvoll kombinieren: „functional smarties“

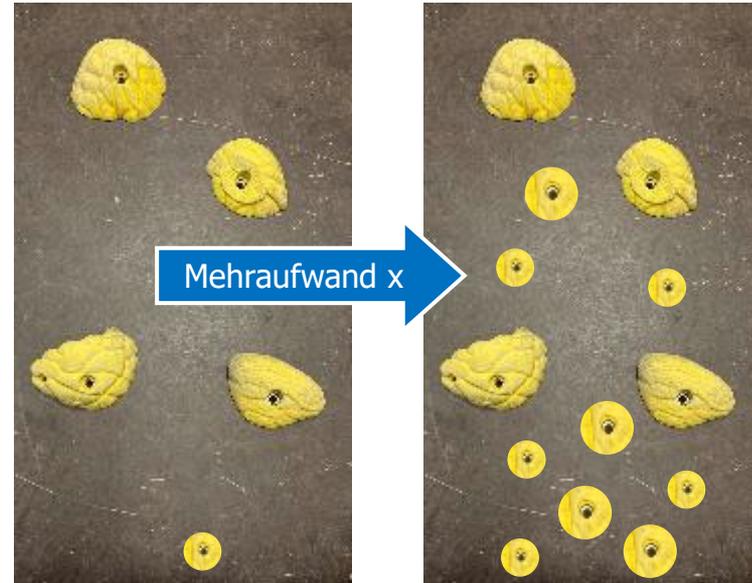
Team sensibilisieren / schulen



Inklusiver Routenbau

Höhere Zugänglichkeit kostet zwar ...

- Materielle Ressourcen
 - Flächenverbrauch
 - Erhöhte Griffmenge pro Fläche
 - Besondere Griffbedarfe (z.B. Farbe)
 - ...
- Zeit
 - Erhöhter Montageaufwand
 - Intensives Testen
 - Optimierungsschleifen (feedback-loop)
 - ...



Inklusiver Routenbau

... aber Zugänglichkeit zahlt sich aus



- Ideell
- Materiell
 - Kindergeburtstag
 - Erstkontaktgelände
 - Kursrouten
 - Strategisch
 - Positionierung im „Wettbewerb“
 - Nutzung zu Nebenzeiten
 - Fördermittel



Inklusiver Routenbau

Zusammenfassung

- Verständnis
 - Perspektivwechsel: Bedürfnisse der Zielgruppe
 - Gemeinsame Sprache an Schnittstellen (z.B. Trainer*innen / Routensetzer*innen / Leitung)
 - Paradigmenwechsel Qualität im Routenbau – **„zwingend“ vs. „zugänglich“**
 - **Erfahrungsaufbau** / Methodik für „Testen“ von Routen
- Ressourcen
 - Material in passender Qualität und Quantität
 - Zeit (bzw. Anreizschema der Routensetzer*innen / Leitung)
- Prozesse
 - Vorausschauende Routenbauplanung / Beauftragung
 - **Kommunikation mit Zielgruppe, feedback-loop**

Inklusives Klettern

in Deutschland

Bottom-up-Prozess: viele Einzelprojekte (Gipfelstürmer, MS on the Rocks, IWDR, Gämßen)

- ✓ 2016 Übersicht inklusiver Kletterangebote in Deutschland (BGW)
- ✓ DAV Bundeslehrteam Inklusion seit 2015: ÜL Trainer*in C für Menschen mit Behinderung
- ✓ NaturFreunde seit 2021: ÜL Trainer*in C Sportklettern Inklusion
- ✓ Multiplikatoren-Schulung Seilschaft Inklusion! Stand 2023: 18 Angebote in 15 Städten
- ✓ **Routenbau: Halls and Walls 2023**

Weitere Informationen und Kontakte:

<https://www.alpenverein.de/thema/inklusion>

<https://www.ms-ontherocks.de/>

<https://www.gipfelstuermer.org/>

<https://www.seilschaft-inklusion.de/netzwerk/>

<https://www.bgw-online.de/bgw-online-de/themen/bgw-im-ueberblick/inklusion/inklusives-klettern-84550>



alpha®



Richard von Weizäcker 1993

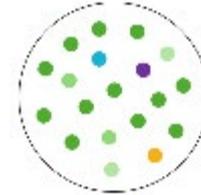
Inklusion: Zeit für Normalität!

"Es ist normal, verschieden zu sein.
Es gibt keine Norm für das Menschsein.
Manche Menschen sind blind oder taub,
andere haben Lernschwierigkeiten,
eine geistige oder körperliche Behinderung –
aber es gibt auch Menschen ohne Humor,
ewige Pessimisten, unsoziale oder sogar
gewalttätige Männer und Frauen."



Inklusiver Routenbau

Danke für die Aufmerksamkeit!



Inklusion



Kontakt: claudia.kern@tum.de



halls & walls



halls & walls
 **DAV**

The Climbing Gym Meeting 2023